

AUKTION 12./13. JUNI 2026

## EINE HOMMAGE AN LYONEL FEININGER

PRESSEMITTEILUNG | München, 4. Mai 2026



Lyonel Feininger, Die Insel. 1923. Öl auf Leinwand. 46 x 74 cm . Schätzpreis : € 700.000 – 900.000

**Seestücke und Küstenlandschaften waren die Motive, die Lyonel Feininger fesselten und zu den herausragenden Belegen seiner künstlerischen Höchstleistungen wurden. In seinem siebzigsten Todesjahr können wir bei der Auktion am 12./13. Juni 2026 bei Ketterer Kunst in München eine Reihe von sehr besonderen Arbeiten anbieten: vom unübertroffenen Meisterwerk bis zur rasch und gekonnt hingeworfenen Skizze.**

Der Deutsch-Amerikaner, zunächst Graphiker und anerkannter Karikaturist für deutsche und amerikanische Publikationen wandte sich schließlich der Malerei zu, wurde an das Bauhaus in Weimar berufen und leitete dort die Druckwerkstätten. Mit vielen Künstlern teilte **Lyonel Feininger**, bevor er wieder gleichermaßen enttäuscht wie entsetzt 1937 in die Heimat nach New York zurückkehrte, das Schicksal als entartet verfemt zu werden.

Unser Spitzenlos „**Die Insel**“ (Taxe 700.000 Euro) entstand 1923 und ist charakteristisch für seine Bauhausjahre. Häufig von seiner Familie begleitet, verbrachte er Urlaubstage an der Ostsee, die ihn zu immer neuen Interpretationen eines nie gekannten Naturschauspiels anregten. Auf seinen Ostseereisen wie auf seinen Radtouren durch das thüringische Hinterland von Weimar entstanden Skizzen von Wolkenformationen über dem Meer, von dörflicher Idylle, dominiert von bescheidenen Kirchtürmen, nach denen er später im Atelier arbeitete. Eine Bleistiftskizze („**Cloud Formation**“) von 1922, unverkennbares Vorbild für unser Gemälde, ist mit 6.000 Euro geschätzt.



Feininger verzichtet zunehmend auf expressiven, gar gestischen malerischen Ausdruck. Er reduziert und präzisiert virtuos mit zeichnerisch geschulter Hand und verleiht seiner durchdacht komponierten Impression mit einem prismatischen, fast kubistisch angeregten Aufbau der Szenerie – Küste, Wasser, Horizont, Wolken, eine scheinbar gedankenverlorene Menschengestalt – und einer gläsern anmutenden, fein und transparent angelegten Farbregie einen unverkennbar lyrischen, metaphysisch grundierten Ausdruck. Um 1924 erwarb die Familie das Gemälde direkt beim Künstler, bis heute blieb es Teil derselben Familiensammlung.

Neben Schiffsporträts („**Queen of the Hudson**“ von 1940 mit einer Taxe von 140.000 Euro und das mit 400.000 Euro geschätzte „**Hulks**“) offerieren wir unter anderem die von der Hand des Künstlers geschaffene Replik des „**Red Streetsweeper**“ aus dem Nachlass des Sohnes T. Lux Feininger, einem Motiv von 1920. Die Replik dieser Straßenszene hat Feininger 1949 möglicherweise auch als Reminiszenz an seine verlorene Wahlheimat angefertigt. Das ursprüngliche Werk ist bei einem Lagerhausbrand in Montana vernichtet worden (Taxe 200.000 Euro).

Dass zu seiner enormen Anerkennung in seiner Heimat die Einschätzung beigetragen hat, er sei „the first (or "leading") Cubist in Germany!", beruht genaugenommen auf einem Missverständnis, denn sein Werk – und das macht es so besonders im Reigen der Bauhausmeister – ist weder dem Kubismus noch dem Expressionismus zuzuordnen.

**Weitere herausragende Werke unter anderem von Wassily Kandinsky, Ernst Ludwig Kirchner, Sigmar Polke, Richard Serra, Piero Dorazio werden derzeit für die Auktion vorbereitet.**

Entdecken Sie unsere **Vorschau**

# DIE JUBILÄUMSAUKTION 2026

Zum Jubiläum präsentiert Ketterer Kunst eine Auktion, die das gesamte Spektrum des Hauses zeigt: Contemporary Art, Modern Art, 19th Century Art sowie Wertvolle Bücher und Manuskripte.

**Montag 18. Mai**      **Wertvolle Bücher - [Vorschau](#)**

**Freitag, 12. Juni**      **Evening Sale - [Vorschau](#)**

**Samstag 13. Juni**      **Day Sale - [Vorschau](#)**

## **Vorbesichtigung**

[Köln 21.-24.5](#)

[Frankfurt 26.-27.5](#)

[Hamburg 28.-29.5](#)

[Berlin 31.5.-05.6](#)

[München 07.-12.6](#)

## **AKTUELLES**

Kennen Sie schon unseren **Provenienz-Podcast „Woher kommt die Kunst?“** mit Tanja Beuthien und Agnes Thum. [Jetzt Reinhören!](#)

Am 11. März 2026 ist die **wissenschaftliche Publikation „Provenienz. Forschung international“** erschienen. Erhältlich im Buchhandel (ISBN 978-3-946476-20-7). Kostenloses PDF beim [Ernest Rathenau Verlag](#)

## **PRESSEANFRAGEN**

Anja Häse

Tel.: +49-(0)89-552 441 25

E-Mail: [presse@kettererkunst.de](mailto:presse@kettererkunst.de)

## **KETTERER KUNST**

Ketterer Kunst mit Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln und Berlin zählt zu den führenden Kunstauktionshäusern und ist international durch ein weitreichendes Netzwerk von Expertinnen und Experten vertreten. Das Haus ist auf Kunst des 19. Jahrhunderts, der klassischen Moderne sowie auf Nachkriegs- und zeitgenössische Kunst spezialisiert. Ergänzt wird das Angebot durch seltene und wertvolle Bücher aus fünf Jahrhunderten. Neben dem Auktionsgeschäft gewinnen zunehmend auch Private Sales an Bedeutung. In Deutschland nimmt Ketterer Kunst in seinem Segment seit acht Jahren in Folge die Spitzenposition ein und gehört mit zahlreichen internationalen Rekordergebnissen weltweit zu den Top 10 der umsatzstärksten Auktionshäuser (Artnet Analytics, Auction Houses by Total Sales Value for Fine Art Works Created after 1800, 2025).

# KETTERER KUNST

Auktion 12./13. Juni 2026



Lyonel Feininger, Queen of the Hudson (Mary Powell), 1940.  
Öl und Bleistift auf Leinwand, 35,5 x 73,6 cm  
Schätzpreis: € 140.000 - 180.000



Lyonel Feininger  
Hulks, 1923.  
Öl auf Leinwand, 39,3 x 53,4 cm  
Schätzpreis: € 400.000 - 600.000



Lyonel Feininger  
At the Sea-Side, Panel I, 1940.  
Öl auf Leinwand, 48,3 x 48,3 cm  
Schätzpreis: € 140.000 - 180.000



Lyonel Feininger  
The Red Streetsweeper (II), 1920/1949.  
Öl auf Leinwand, 40,6 x 50,8 cm  
Schätzpreis: € 200.000 - 300.000